GROSSE KREISSTADT EMMENDINGEN	SITZUNGSVORLAGE 0139/19	
Amt: **Fachbereich 3 - Abteilung 3.1 / ks**	Datum: **19.11.2019**	Az.:

Nr.	Gremium	TOP	Datum	Beratungsziel	Protokollverm.	Status	SB	Ja	Ne	Eh
1	**Fahrgastbeirat**		**28.11.2019**	**Information**		**öffentlich**				
1	**Technischer Ausschuss**		**03.12.2019**	**Information**		**öffentlich**				
1	**Ortschaftsrat Maleck**		**04.12.2019**	**Information**		**öffentlich**				

Betreff:

Fahrgasterhebungen Stadtbus Emmendingen: Vorstellung der Ergebnisse vom März und Oktober 2019

Zuständigkeit nach Hauptsatzung:

Der Technische Ausschuss ist für Angelegenheiten des öffentlichen Personennahverkehrs zuständig.

Begründung: öffentlich/nicht-öffentlich:

Die Sitzung erfolgt öffentlich, weil keine berechtigten Interessen Einzelner betroffen sind.

Information:

Über die Fahrgasterhebungen wird informiert.

Verfasser:	Abteilung:	OB-Büro SK	FBl 1:	FBl 2:	FBl 3:	FBl 4:	Oberbürgermeister:

Sachverhalt/Begründung:

Im März 2019 erfolgte eine Fahrgastzählung auf allen Stadtbuslinien.

Eine weitere Zählung und Fahrgastbefragungen wurden im Oktober auf den Linien 1 +2 durch Auszubildende der Stadt Emmendingen durchgeführt. Die Oktober Erhebung wurde von der Firma IGDB Verkehrsplanung und Beratung organisiert und ausgewertet.

Hauptziele der Erhebung: Gesamtnachfrage

- Anteile des Binnen-und Umsteigerverkehrs
- Anteile der Umsteiger aus / in Richtung Offenburg bzw. aus / in Richtung Freiburg
- Anteile der Nutzergruppen (Schüler, Beruf, Besorgung, Freizeit etc.)

Das gleiche Büro wurde mit der Neukonzeption des Stadtbus Fahrplangebotes ab Juni 2020 beauftragt. Die Planungsvarianten werden Anfang 2020 in den politischen Gremien beraten.

1 Ergebnisse der Fahrgastzählung März 2019

Fahrgastentwicklung seit Dezember 2017 (Einführung 5. Bus mit Neuverkehren):

Die Zählungen im Frühjahr 2019 ergaben eine Steigerung der Fahrgastzahlen auf allen Linien ab den Neuverkehren (5. Bus) im Dez. 2017.

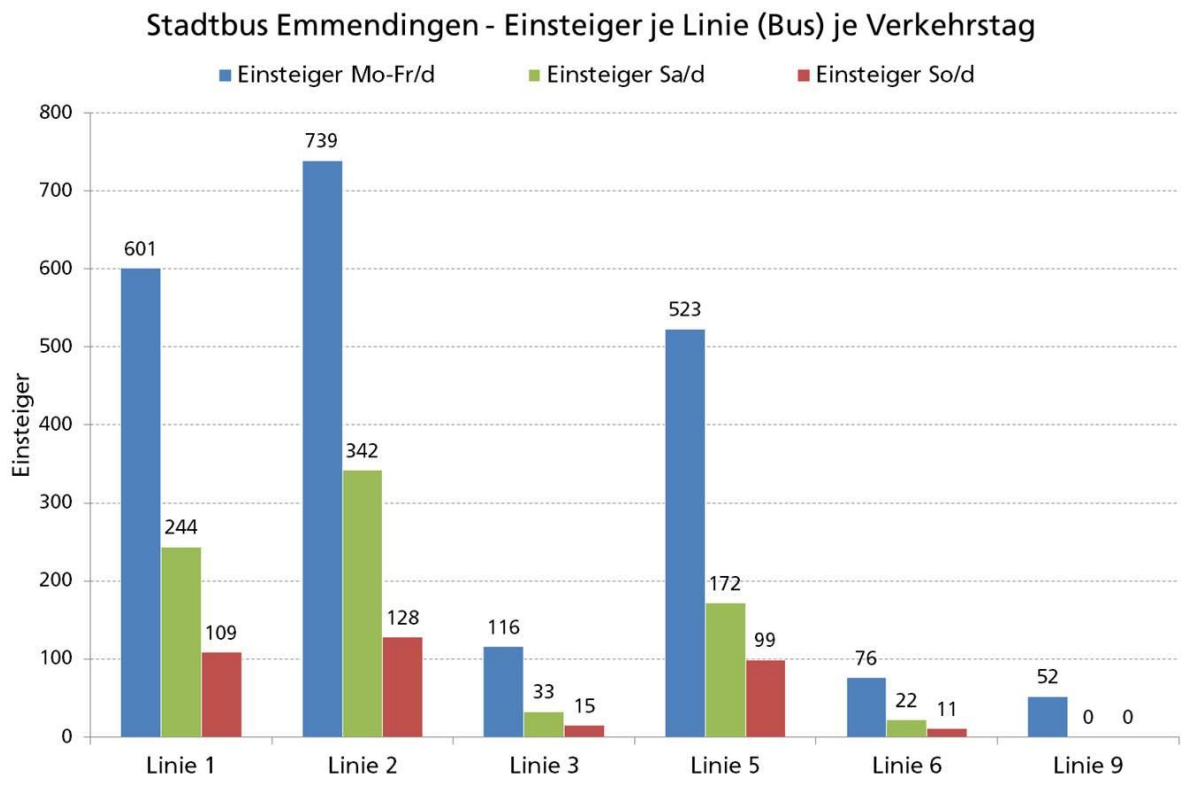
Mo. - Fr. wurden 503.162 Fahrgäste jährlich gezählt, eine Steigerung um ca. 11.800 Fahrgäste oder 2,4%. An Samstagen fahren 40.383 Fahrgäste jährlich mit den Stadtbussen, eine Steigerung um 9.500 Fahrgäste oder ca. 23,5%.
An Sonn-und Feiertagen nutzen bereits 21.785 Fahrgäste das erst Ende 2017 neu eingerichtete Stadtbusangebot. Vor allem die erheblichen Steigerungsraten an Samstagen und das gut angenommene Sonntagsangebot sind besonders positiv zu bewerten.

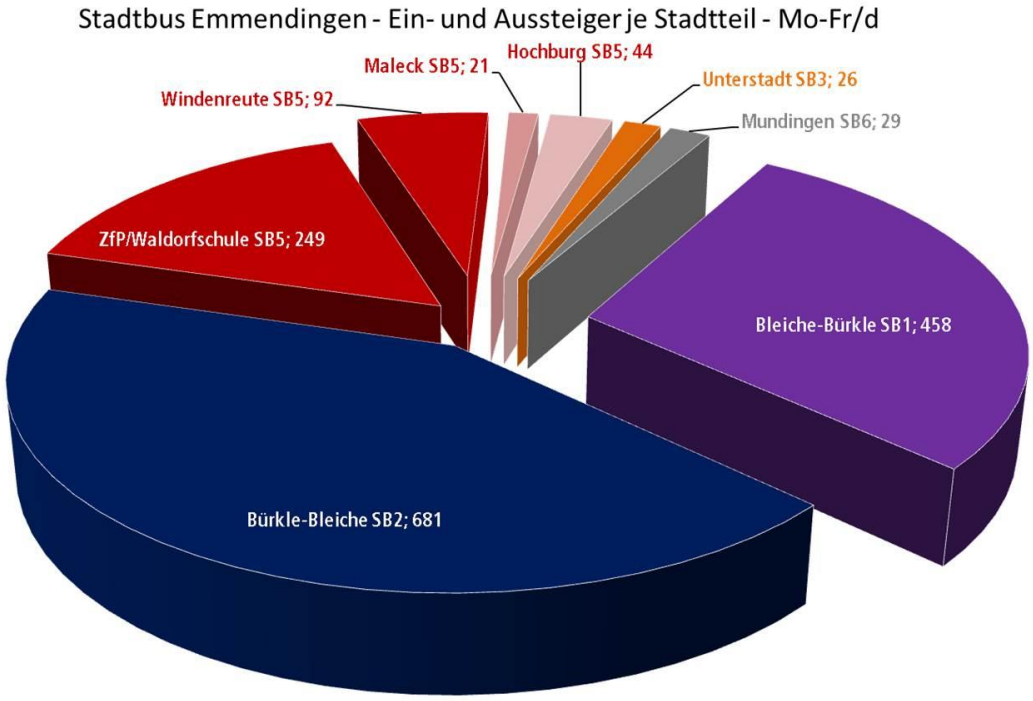
Insgesamt gab es seit Einführung des Neuverkehrs eine Fahrgaststeigerung von ca. 8,2 % auf ca. 565 Tsd. Fahrgäste jährlich.

Fahrgastzahlen je Linie

Täglich (Mo-Fr) nutzen 2107 Kunden die Stadtbusse. An Samstagen sind es 813 und an Sonn-und Feiertagen 362 Fahrgäste. Die Verteilung auf die einzelen Linien sieht wie folgt aus:

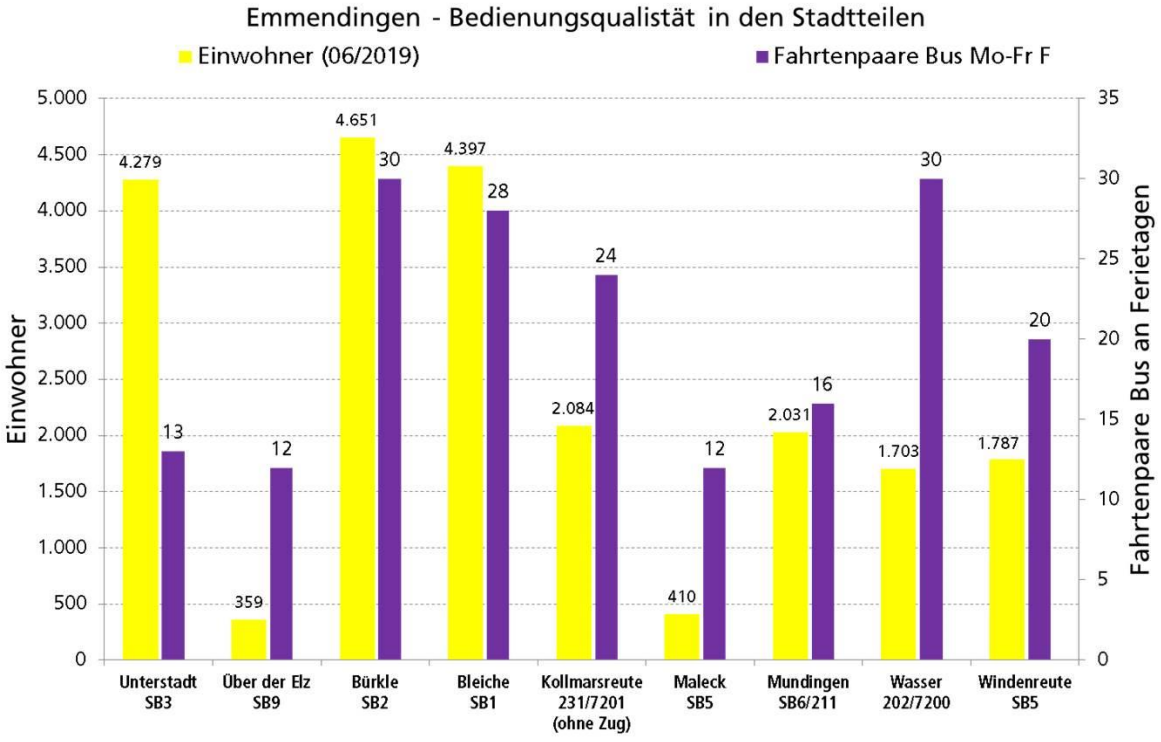
L. 1: 29%, L. 2, 35%, L. 3: 5%, L. 5: 25%, L. 6: 4%, L. 9: 2%.


Stadtbus Emmendingen - Einsteiger je Linie (Bus) je Verkehrstag
Einsteiger Mo-Fr/d
Einsteiger Sa/d
Einsteiger So/d
Einsteiger
800
700
600
500
400
300
200
100
0
601
244
109
739
342
128
116
33
15
523
172
99
76
22
11
52
0
0
Linie 1
Linie 2
Linie 3
Linie 5
Linie 6
Linie 9


Stadtbus Emmendingen - Ein- und Aussteiger je Stadtteil - Mo-Fr/d
Maleck SB5; 21
Hochburg SB5; 44
Windenreute SB5; 92
Unterstadt SB3; 26
Mundingen SB6; 29
ZfP/Waldorfschule SB5; 249
Bleiche-Bürkle SB1; 458
Bürkle-Bleiche SB2; 681

Betrachtet man die Anzahl der Fahrgäste nach Stadtteilen, entfallen rund 60% auf den Stadtteil Bürkle-Bleiche, 5,5% auf die Unterstadt, auf die L. 5 Windenreute/Maleck 25%, auf die L. 6 nach Mundingen 3,6% und auf die L. 9 ins Gewerbegeite Über der Elz /Freibad 2,5 %.
Bei der Linie 5 entfallen 40% aller Fahrgäste auf die Haltestellen ZFP und Waldorfschule. Auffällig ist die sehr geringe Nachfrage aus Maleck mit nur 23 Fahrgästen am Tag bzw. ein Anteil von 4,4% an der Gesamtlinie. Das bedeutet, dass bei täglich 12 Fahrten nach Maleck, durchschnittlich nur 2 Fahrgäste mitfahren. In Windenreute sind es immerhin 92 Personen bzw. 17;5%. Hierauf wird an anderer Stelle noch mal eingegangen.

Setzt man die Bedienungsqualität ins Verhältnis zu den Einwohnern der jeweiligen Linien, fällt auf:
Sehr gut versorgt sind Maleck (mit Abstand), Wasser, Windenreute und Kollmarsreute.
Es folgt mit einer guten Versorgung Bürkle-Bleiche und Mundingen.
Unterdurchschnittlich ist nur die Unterstadt im Verhältnis zu ihren Einwohnern versorgt, allerdings liegen Teile davon sehr nahe an der Innenstadt bzw. dem Bahnhof.



2 Ergebnisse der Fahrgastzählung und Erhebung vom Oktober 2019

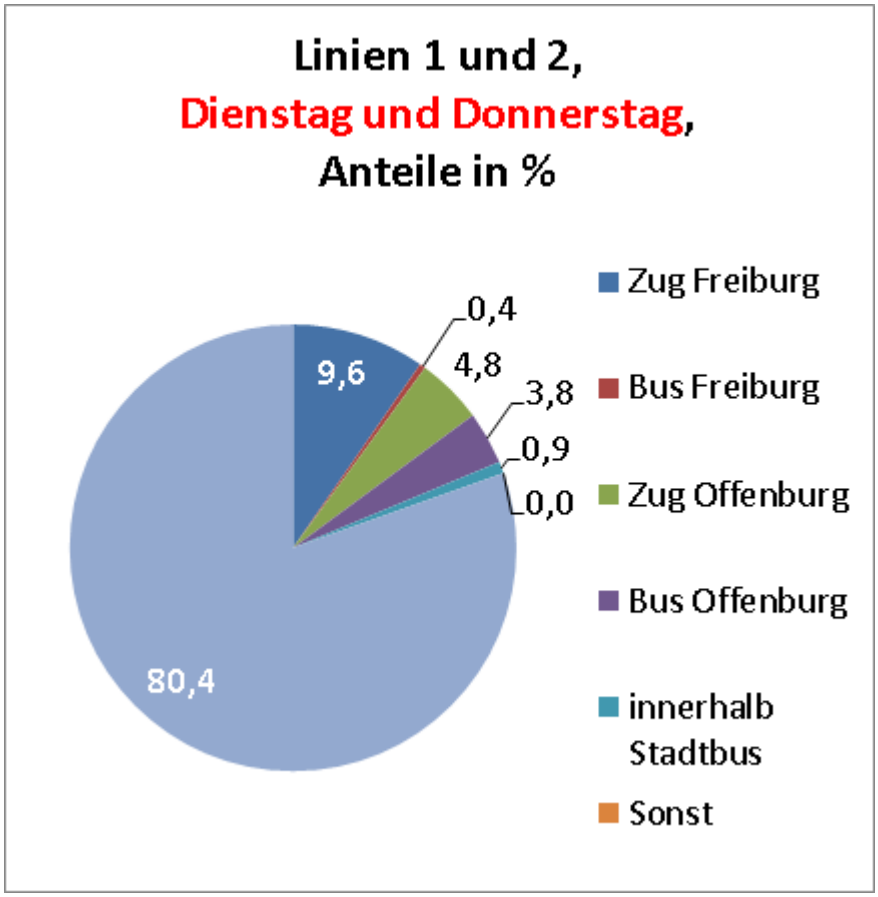
Erhebungszeitraum 19.10.- 24.10.2019.
Es handelt sich um eine Haltestellengenaue Zählung aller Ein-und Aussteiger auf den Linien 1 + 2 (Stadtteil Bürkle-Bleiche).
Gezählt wurde samstags zwischen 10:00 und 17:00 und dienstags/donnerstags zwischen 8:00 und 18:00. Es erfolgte eine zeitparallele Fahrgastbefragung nach Ein-und Ausstiegshaltestelle, Umstieg zum/vom Zug (Reisekette) und der Fahrtzweck.

Hauptsächliche Ziele der Erhebung:

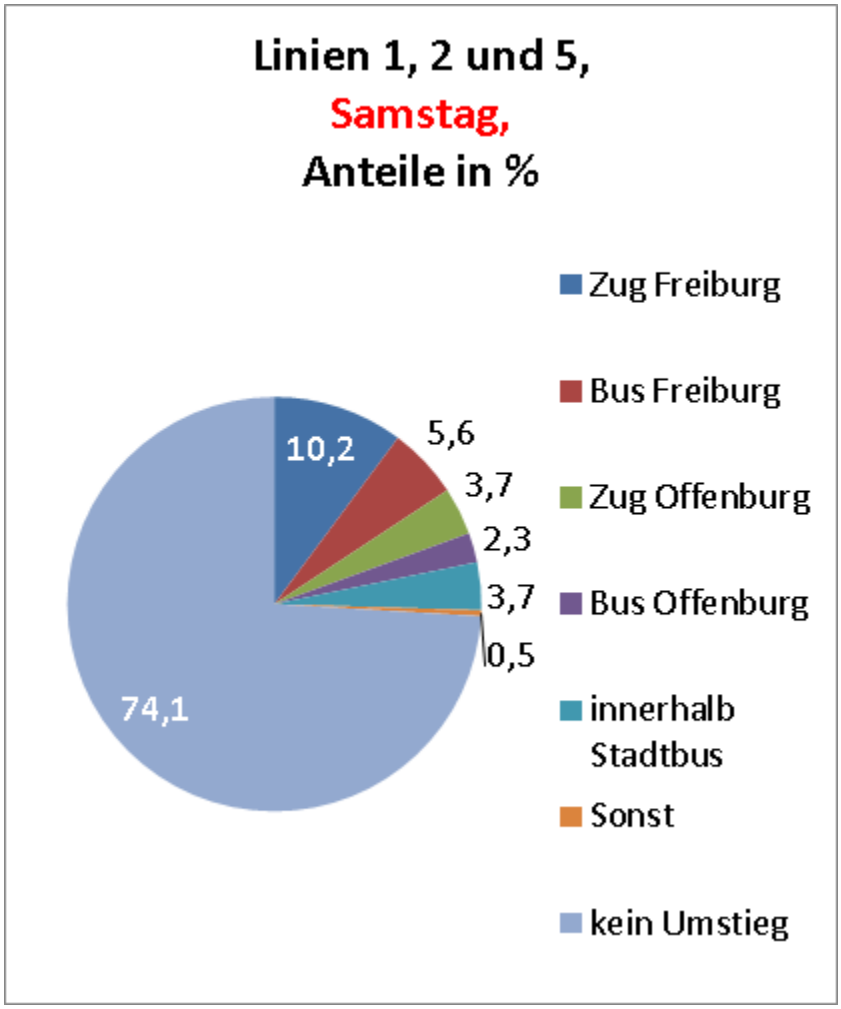
- Anteile des Binnen-und Umsteigerverkehrs
- Anteile der Umsteiger aus/in Richtung Offenburg bzw. aus Richtung Freiburg
- Anteile der Nutzergruppen (Schüler, Beruf, Versorgung etc.)

Jeweils ca. 27% der Befragten gaben Montags bis Freitag als Fahrtgrund Beruf oder Schule an. Es folgen mit ca. 15% Einkaufen und Arztbesuche mit 8%. An Samstagen stehen mit 48% der Freizeitverkehr, gefolgt von Einkaufen (38%) und Arbeiten (12%).

Die Aussagekraft ist jedoch etwas eingeschränkt, da Werte aus der Hauptverkehszeit (HVZ) und den Tagesrandlagen fehlen. Für die gesamten Betriebszeiten des Stadtbusverkehrs stand leider kein Zählpersonal zur Verfügung.

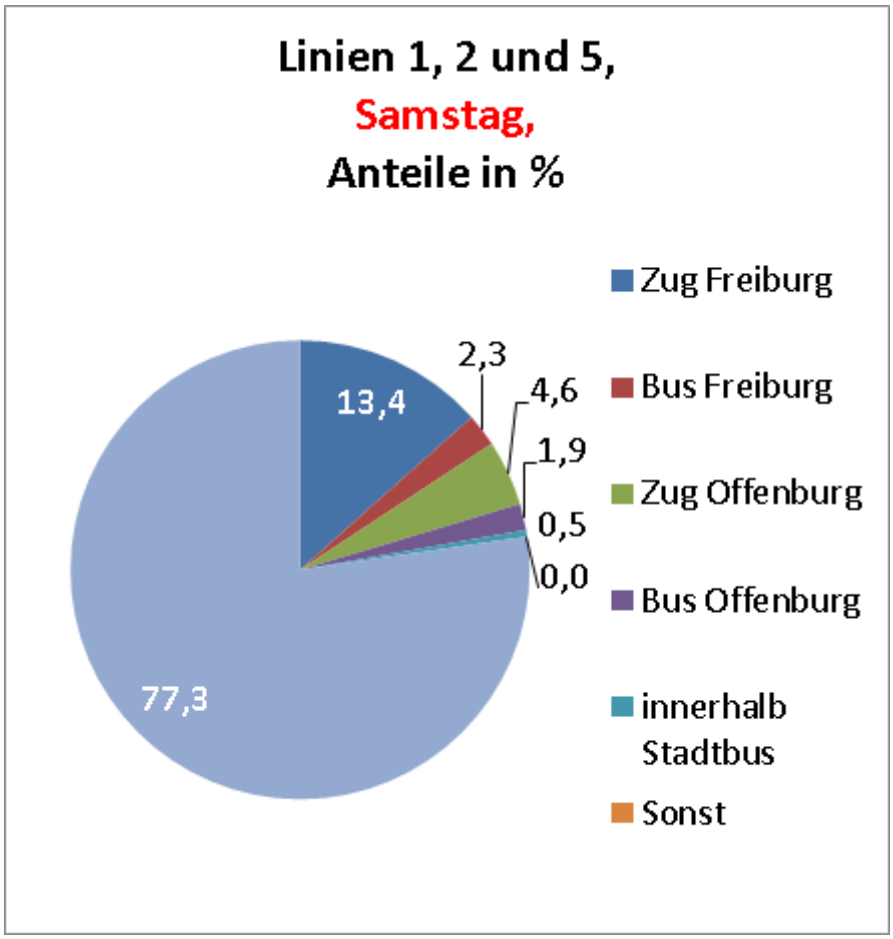


Betrachtet man die Erbnisse der Umsteigebeziehungen (vom Stadtbus auf andere öffentliche Verkehrsmittel) sind die überraschend geringen Umsteigezahlen auf die Züge auffällig. Sie betragen nach Freiburg rund 10% und nach Offenburg rund 5%. Die Umsteigebeziehungen am ZOB auf die Regionalbusse ist mit zusammen rund 1,5% marginal. Mit 80% fährt der überwiegende Anteil der Stadtbuskunden innerhalb des Stadtbusverkehrs bzw. hat seine Ziele innerhalb der Stadt.



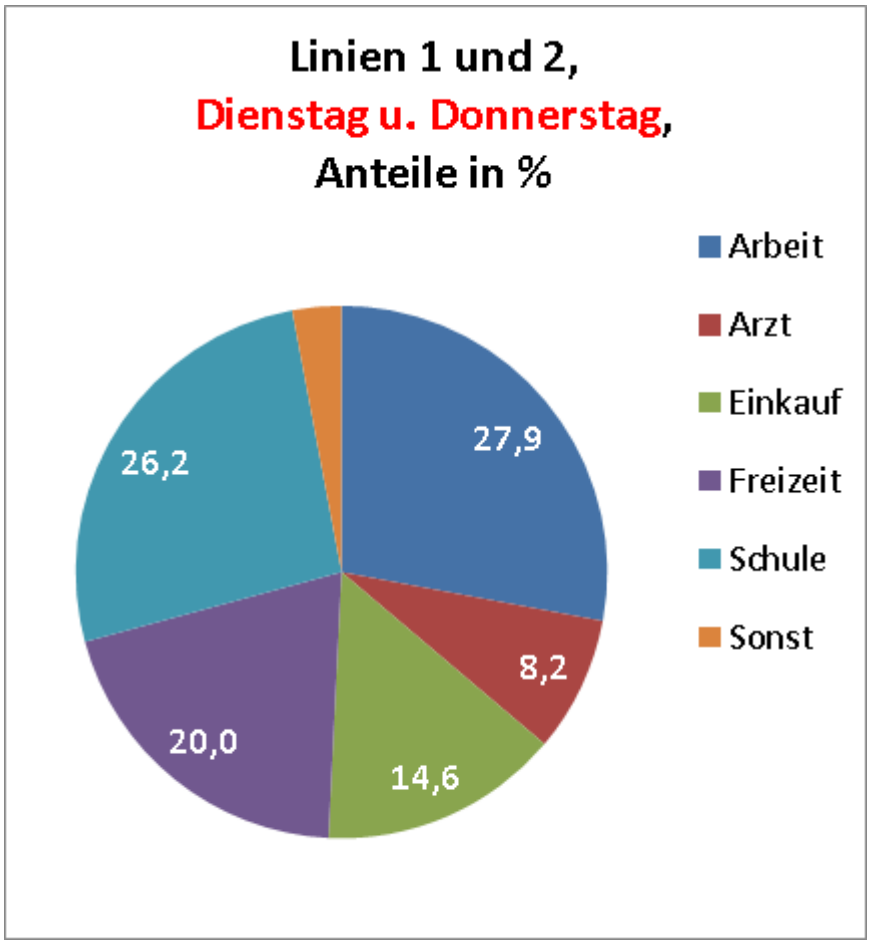
Beim Umsteigen in die Stadtbusse stellt sich folgendes Bild dar:
Mo-Fr steigen 28,5 % aus Freiburg und 4,4,% aus Offenburg in die Stadtbusse um. Das Umsteigen innerhalb des Stadtbusverkehrs beträgt immerhin 6,2%. Mit einem Anteil von 57% der Stadtbuskunden erfolgt kein Umstieg.

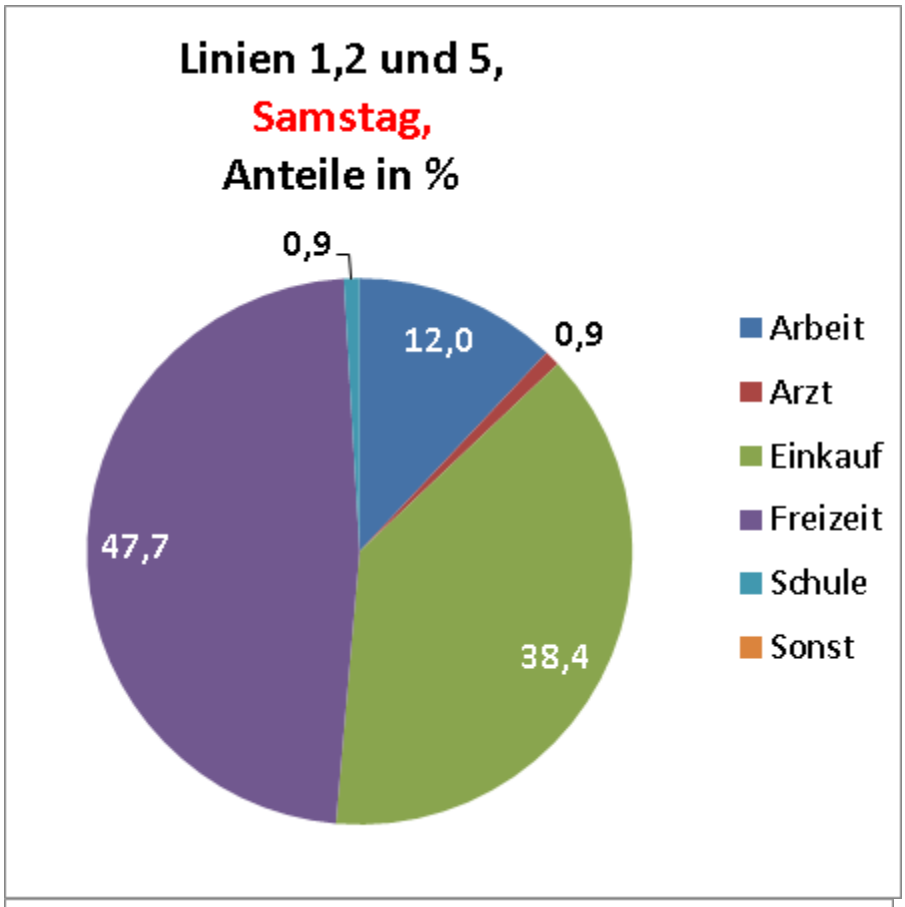
Das ist insofern überraschend, da im Rahmen der öffentlichen Debatten um die Zuganschlüsse den Eindruck vermitteln, dass diese Personengruppe deutlich größer sein müsste. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Zuganschlüsse zukünftig zu vernachlässigen wären. Es ist vielmehr der Beleg, dass die Emmendinger Stadtbusse eine wichtige Funktion im Quell- und Zielverkehr der Stadt besitzen. Das muss durchaus positiv bewertet werden.

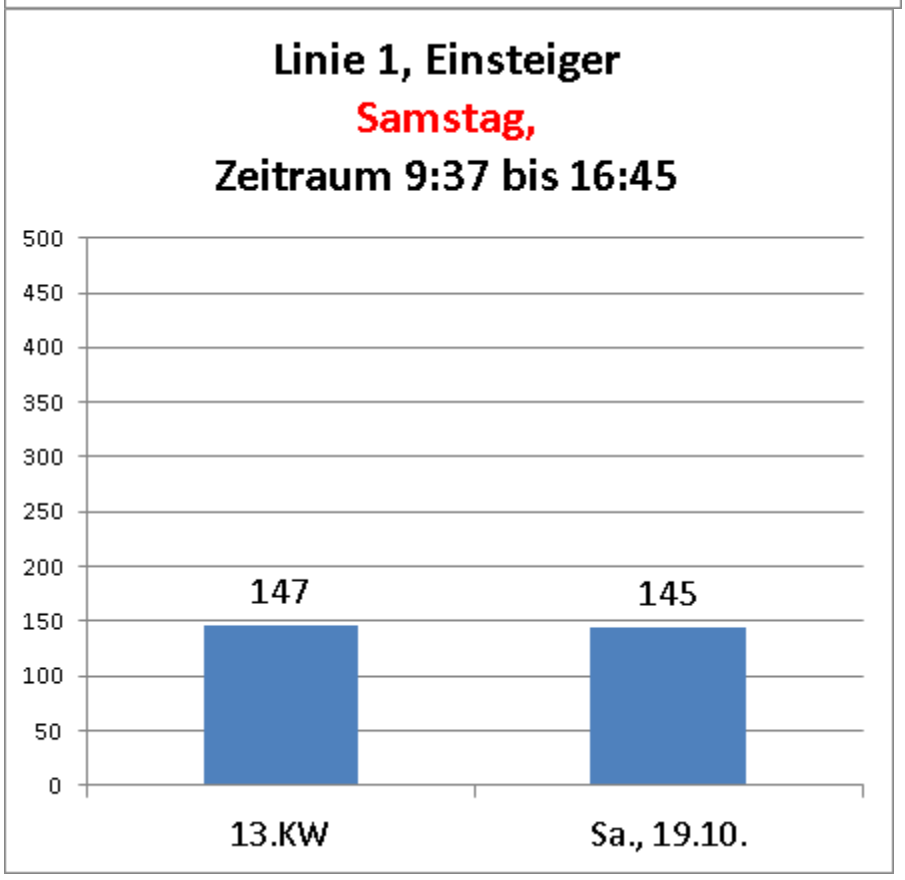


Am Samstag erfolgt bei 74% der Befragten kein Umstieg von anderen öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Stadtbus.
10% sind vom Zug aus Freiburg, immerhin 5,6% mit dem Bus aus Freiburg und 3,7% mit dem Bus aus Richtung Herbolzheim/Endingen auf den Stadtbus umgestiegen.

Zusammengefasst lässt sich feststellen, dass der Bedeutung des Binnenverkehrs beim Stadtbusverkehr deutlich größer ist, als bislang vermutet.


Linien 1 und 2,
Dienstag u. Donnerstag,
Anteile in %
Arbeit
Arzt
Einkauf
Freizeit
Schule
Sonst
27,9
8,2
14,6
20,0
26,2


Linien 1,2 und 5,
Samstag,
Anteile in %
0,9
12,0
0,9
47,7
38,4
Arbeit
Arzt
Einkauf
Freizeit
Schule
Sonst


Linie 1, Einsteiger
Samstag,
Zeitraum 9:37 bis 16:45
500
450
400
350
300
250
200
150
100
50
0
147
145
13.KW
Sa., 19.10.